

Wetterschutzlasur

Allgemeine Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	Lösemittelfreie, transparente Lasur aus pflanzlichen Ölen und Harzen für dauerhafte, offenporige Holzanstriche im Außenbereich. Hervorragend wasser- und wetterbeständig. Der Anstrich bleibt dauerhaft flexibel, neigt nicht zum Abblättern und ist daher besonders renovierungsfreundlich. Bei sachgemäßer Anwendung wird ein guter UV-Schutz erzielt. Wetterschutzlasur im Farbton „farblos“ bietet nur eingeschränkten UV-Schutz. Seidenglänzend.
Anwendungsbereich	Zur Behandlung von Holzoberflächen im Außenbereich, z.B. Holzverkleidungen, Carports, Gartenmöbel, Fenster oder Blockhäuser.
Zusammensetzung	Bindemittel: Leinöl-Standöl, Holzöl, Ricinenöl, modifiziertes Kolophonium. Lösemittel: Wasser. Pigmente und Füllstoffe: Erd- und Mineralpigmente. Hilfsstoffe: Emulgator auf pflanzlicher Basis, Stabilisatoren und Trockenstoffe ohne Blei und Barium, Methylcellulose.
Farbtöne	farblos 2241 · nussbaum 2245 · nordisch grün 2263 · palisander 2246 · kiefer 2242 · friesisch blau 2269 · eiche hell 2238 · nordisch rot 2260. Das anfangs milchige Aussehen verliert sich beim Trocknen.
Lagerung	Gut verschlossen außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kühl aber frostfrei lagern.
Haltbarkeit	Ungeöffnet mindestens 2 Jahre haltbar.
Gebindegrößen	0,75 ltr., 2,5 ltr..
Gefahrenklassen	Entfällt, kein Gefahrgut nach GefStoffV und VbF. Schweiz: BAG T Nr. 79424. Gifklassenfrei.

Technische Daten

Spezifisches Gewicht	Ca. 0,98 g/ml (je nach Farbton).
Viskosität	Ca. 30 Sekunden (DIN-Becher 4mm) bei 20°C
Flammpunkt	Entfällt, da über 200°C
Verbrauch	70-85 ml/m ² je Anstrich in Abhängigkeit von Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Holzes.
Trockenzeit	Bei 20°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit nach 4-6 Stunden staubtrocken, überstreichbar nach ca. 1 Tag. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Verarbeitungshinweise

Geeignete Untergründe	Nadelhölzer (Kiefer, Lärche, Fichte etc.) sowie diverse Laubhölzer. Inhaltsstofffreie Hölzer wie Eiche, Kastanie oder tropische Hölzer können sich stark trocknungsverzögernd oder verfärbend auswirken. Auf diesen Untergründen nur nach vorherigem Probeanstrich anwendbar.
Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein.
Verarbeitung	Verarbeitungstemperatur mindestens 10°C. Wetterschutzlasur vor Gebrauch gut aufrühren und mit einem Pinsel dünn und gleichmäßig in Faserrichtung auftragen.

Wetterschutzlasur

Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt; bei Bedarf mit Wasser verdünnbar.
Vorbehandlung	Auf tropischen Hölzern oder Eiche bitte einen Probeanstrich an verdeckter Stelle machen. Harzgallen ggfs. ausstechen oder ausbrennen. bio pin Wetterschutzlasur enthält aus ökologischen und gesundheitlichen Gründen keine bioziden Wirkstoffe. Für konstruktiv tragende Bauelemente (Fachwerk etc.) kann ein zuverlässig vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Pilze und Insekten und ein eingeschränkter Schutz gegen Bläue (holzverfärbender Pilz) und Schimmelpilze durch bio pin Borsalz erreicht werden. Für vollständigen Schutz vor Bläue und Schimmelpilz muß ein handelsüblicher Bläueschutzsperrgrund aufgetragen werden.
Grundanstrich	Einmal Wetterschutzlasur dünn und gleichmäßig auftragen.
Schlußanstrich	Einmal, für guten UV-Schutz, an Wetterseiten und bei sehr saugfähigem rauhen Holz zwei Anstriche dünn und gleichmäßig mit Wetterschutzlasur auftragen.
Renovierungsanstrich	Alte Wetterschutzlasuranstriche prüfen und an schlecht haftenden oder abplatzenden Stellen bis auf den Untergrund entfernen. Neuen Anstrichaufbau wie oben beschrieben durchführen. Intakte alte Wetterschutzlasuranstriche säubern und ggfs. leicht anschleifen. Je nach Abnutzungsgrad oder Untergrundfarbton ein bis drei Anstriche mit Wetterschutzfarbe auftragen. Auf allen anderen, unbekanntem Lasuruntergründen genauso vorgehen aber Verträglichkeit mit bio pin Wetterschutzlasur mittels Probeanstrich an verdeckter Stelle prüfen.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser und Seife reinigen. Mit klarem Wasser gut nachspülen. Werkzeug in kleineren Arbeitspausen nach Vorschrift reinigen oder in Wasser stellen.
Sicherheitshinweis	Für Kinder unerreichbar und gut verschlossen aufbewahren! Trocknende Öle können sich unter bestimmten Umständen selbst entzünden. Daher mit Wetterschutzlasur verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken.
Produktentsorgung	Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser entsorgen. Eingetrocknete Produktreste können zum Hausmüll, leere Dosen (Weißblech) zum Metallrecycling oder in die gelbe Tonne/Sack (Grüner Punkt).